

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
AZS6541	AZS PCD100	Ø60.1 Ø54.1	100/5	54,1	32	575	1975	12//02
AZS6571	AZS PCD100	Ø60.1 Ø57.1	100/5	57,1	32	575	1975	12//02
AZS7651	AZS PCD110	ohne Ring	110/5	65,1	35	660	1965	12//02
AZS8571	AZS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	690	2075	12//02
AZS8571	AZS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	720	1965	12//02
AZS8666	AZS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	690	2075	12//02
AZS8666	AZS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	705	2020	12//02
AZS8666	AZS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	710	2005	12//02
AZS8666	AZS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	715	1990	12//02
AZS0601	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø60.1	114,3/5	60,1	40	670	1995	12//02
AZS0641	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø64.1	114,3/5	64,1	40	645	2075	12//02
AZS0661	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø66.1	114,3/5	66,1	40	670	1995	12//02
AZS0671	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	600	2250	12//02
AZS0671	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	655	2035	12//02
AZS0671	AZS PCD114,3	Ø71.6 Ø67.1	114,3/5	67,1	40	670	1995	12//02
AZS91572	AZS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	15	695	2114	12//02
AZS9726	AZS PCD120	ohne Ring	120/5	72,6	35	635	1975	12//02
AZS91574	AZS PCD120	ohne Ring	120/5	74,1	15	695	2114	12//02

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
 53721 Siegburg
 Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
 53721 Siegburg
 Handelsmarke : ZEUS
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, zweiteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
 Masse des Rades : ca. 13,2 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung AZS6541:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AEZ
Handelsmarke	: --	: ZEUS
Radtyp	: --	: AZS
Radausführung	: --	: AZS PCD100

Radgröße	: --	: 8JJ X 17
Einpreßtiefe	: --	: ET32
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 12/.02
Herkunftsmerkmal	: --	: AEZ Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: M
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: 3145

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Pfalz mit Berichts-Nr. 02-2959-A00V01 vom 18.02.2003 liegt vor.

Eine erneute Dauerfestigkeitsprüfung war nicht erforderlich.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg. - Nr 12 102 8422 / 2 TMS) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	TOYOTA	AZS6541	32	07.04.2005	liegt bei
2	AUDI	AZS6571	32	07.04.2005	liegt bei
3	CHRYSLER	AZS6571	32	07.04.2005	liegt bei
4	SEAT	AZS6571	32	07.04.2005	liegt bei
5	SKODA	AZS6571	32	07.04.2005	liegt bei
6	VOLKSWAGEN	AZS6571	32	07.04.2005	liegt bei
7	OPEL, OPEL / VAUXHALL	AZS7651	35	07.04.2005	liegt bei
8	SAAB	AZS7651	35	07.04.2005	liegt bei
9	AUDI	AZS8571; AZS8571	35	07.04.2005	liegt bei
10	FORD	AZS8571; AZS8571	35	07.04.2005	liegt bei
11	SEAT	AZS8571; AZS8571	35	07.04.2005	liegt bei
12	SKODA	AZS8571; AZS8571	35	07.04.2005	liegt bei
13	VOLKSWAGEN	AZS8571; AZS8571	35	07.04.2005	liegt bei
14	DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	AZS8666; AZS8666; AZS8666; AZS8666	35	07.04.2005	liegt bei
15	TOYOTA	AZS0601	40	07.04.2005	liegt bei
16	HONDA	AZS0641	40	07.04.2005	liegt bei
17	NISSAN	AZS0661	40	07.04.2005	liegt bei
18	FORD	AZS0671; AZS0671; AZS0671	40	07.04.2005	liegt bei
19	HYUNDAI	AZS0671; AZS0671; AZS0671	40	07.04.2005	liegt bei
20	MAZDA	AZS0671; AZS0671; AZS0671	40	07.04.2005	liegt bei
21	MITSUBISHI	AZS0671; AZS0671; AZS0671	40	07.04.2005	liegt bei
23	BMW AG	AZS9726	35	07.04.2005	liegt bei
22	BMW AG	AZS91572	15	07.04.2005	liegt bei

Teilegutachten 366-0631-03-MURD-TG/N4

Fahrzeugteil: Sonderrad 8JJ X 17
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AZS
Stand: 07.04.2005



Seite: 5 von 5

24	BMW AG	AZS91574	15	07.04.2005	liegt bei
----	--------	----------	----	------------	-----------

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hübner'.

Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, 07.04.2005
KUB